



csi referenzen

csi entwicklungstechnik GmbH
www.csi-online.de



csi-Projektleiter Alexander Langbein und sein Team wurden beim Interieur des S-Klasse Coupé bereits in einer sehr frühen Designphase einbezogen. Er erklärt: „Es mussten äußerst komplex geformte Zierteile aus Holz entwickelt werden. Hier galt es, schon im Vorfeld umfangreiche Untersuchungen durchzuführen, um die Herstellbarkeit und Montierbarkeit der Teile zu prüfen.“

ENTWICKLUNG VOM FEINSTEN PREMIUM OHNE KOMPROMISSE

Nach der Limousine nun auch das Coupé: Etwa zweieinhalb Jahre feilten die Straker von csi mit den Fachverantwortlichen von Mercedes-Benz am Interieur der besonders sportlichen S-Klasse-Version. Dabei lief das csi-Team zur Höchstleistung auf, um anspruchsvollstes Design und Produzierbarkeit zu vereinen.

Ungewöhnlich „komplexes“ Design erfordert ungewöhnliche Projektabläufe: Deutlich früher als bei anderen Fahrzeugen war beim Interieur des S-Klasse Coupé das Know-how von csi gefragt. Die Straker in Sindelfingen wurden bereits in einer sehr frühen Designphase einbezogen, weil äußerst komplex geformte Zierteile aus Holz entwickelt werden mussten. Hier galt es, schon im Vorfeld umfangreiche Untersuchungen durchzuführen, um die Herstellbarkeit und Montierbarkeit der Teile zu prüfen.

Dieser Projektabschnitt stellte für die Entwickler von csi gleichermaßen ein Highlight wie eine besondere Herausforderung dar. Denn um einerseits den Charakter des Modells voll zu erhalten und andererseits die geometrischen Notwendigkeiten für die Montier- und technische Herstellbarkeit zu erfüllen, waren große Sensibilität für das Design und höchste technische Kreativität gefragt. Besonders die Konstruktion der Instrumententafel stellte unter diesem Aspekt höchste Ansprüche. Gemeinsam mit den Strakerverantwortlichen und Designern loteten die Straker hier die Grenzen der machbaren Formen aus. Um schon im Entwurf die Präzision des Designmodells zu erhöhen, wurden die Strakerflächen direkt ins Clay-Modell eingefräst. In diesem Stadium entwickelten die csi-Experten zahlreiche Versionen, um sehr schnell die notwendigen Formänderungen parallel an verschiedenen Designvarianten bewerten zu können. Oft über Nacht per 3-D-Druck hergestellt, konnten sie schon am nächsten Tag beim Kunden in das Clay-Modell eingelegt werden. Damit ließen sich die Vorgaben in kürzester Zeit und dennoch geometrisch exakt umsetzen.

STRAK | PREMIUM OHNE KOMPROMISSE



csi referenzen

csi entwicklungstechnik GmbH
www.csi-online.de



Als Entwicklungsdienstleister ist csi stets darauf bedacht, seine Kunden dabei zu unterstützen, schnell von der Entwicklung zum fertigen Produkt zu kommen.

Erst die sehr enge Abstimmung zwischen den Strakverantwortlichen, den Designern und den Strak-Experten von csi ermöglichte die in diesem Prozess erzielte extrem hohe Präzision in Form und Funktion. Im Ergebnis fand das Team um csi-Projektleiter Alexander Langbein trotz enormer geometrischer Anforderungen des Designs gemeinsam mit den Zerteillieferanten einen Weg, sehr nah am Entwurf zu bleiben. „Damit“, so berichtet Alexander Langbein, „konnten wir den Kunden Daimler bestens zufriedenstellen.“

Auch bei allen anderen Innenraumelementen galt es, den gleichen absoluten Premiumanspruch wie in der Limousine zu erfüllen. Jedes Detail muss in diesem Spitzenmodell präzise dargestellt und immer wieder mit dem Design abgestimmt werden.

So wurde beispielsweise für die Ausstattung „High-End 3D-Surround-Soundsystem“ eine Blende aus Edelstahl mit einzigartiger Wertigkeit und Optik entwickelt. Die Lochbildgrafik und Schriftzüge mussten für die verschiedenen Blenden-Geometrien abgestimmt und eingepasst werden. Dadurch entstand für jede Blende eine individuelle Grafik, die in der Gesamtbetrachtung jedoch einheitlich erscheint.

Solche Höchstanforderungen sind für die Straker im Team von Alexander Langbein nicht ungewohnt. Die meisten Mitglieder der Kernmannschaft waren bereits beim Interieur der S-Klasse Limousine beteiligt. So konnten sie in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden nun auch im Coupè den geforderten kompromisslosen Premiumanspruch uneingeschränkt erfüllen.